



„Grenzüberschreitende Synergien von Raumordnung und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Oder“

– Modellvorhaben der Raumordnung –

Informationsveranstaltung

Online, 15.05.2024

Wspólna Koncepcja Przyszłości
dla polsko-niemieckiego
obszaru powiązań *Wizja 2030*

Gemeinsames Zukunftskonzept
für den deutsch-polnischen
Verflechtungsraum *Vision 2030*



Programm

10:00 Dirk Gebhardt

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Begrüßung und Einleitung

10:10 Sven Friedrich

INFRASTRUKTUR & UMWELT (IU)

Vorstellung des Projektaufrufs

10:30

- **Zeit für Fragen und Antworten**

11:30



Begrüßung und Einführung

Dirk Gebhardt

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Wspólna Koncepcja Przyszłości
dla polsko-niemieckiego
obszaru powiązań *Wizja 2030*

Gemeinsames Zukunftskonzept
für den deutsch-polnischen
Verflechtungsraum *Vision 2030*



Gemeinsames Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum – Vision 2030



Handlungsfelder

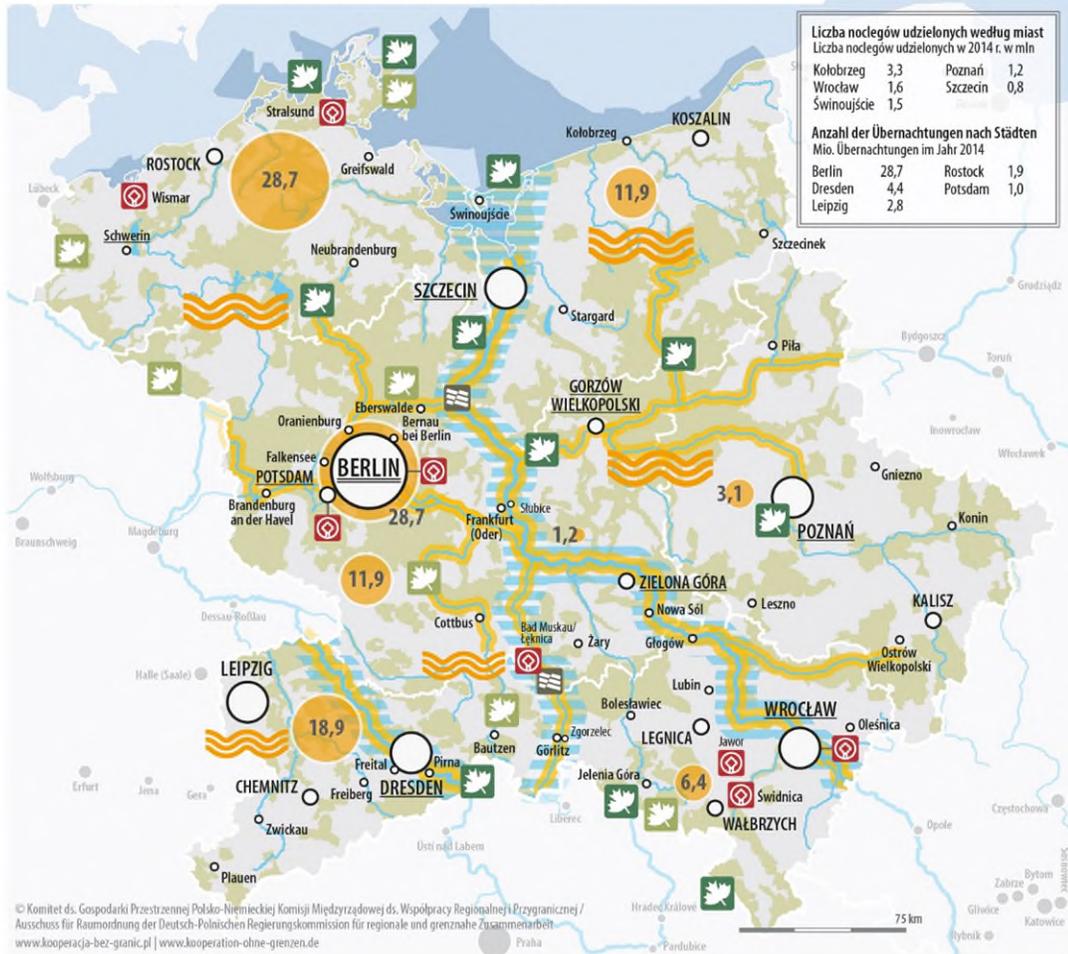
- I. Die Vorteile der polyzentrischen Siedlungsstruktur nutzen
- II. Die verkehrlichen Verbindungen verbessern
- III. In die Menschen investieren
- IV. Nachhaltiges Wachstum fördern
- V. **Die Grundlagen für eine hohe Lebensqualität sichern**

www.kooperation-ohne-grenzen.de
www.kooperacja-bez-granic.pl



Gemeinsames Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum – Vision 2030

Sytuacja wyjściowa – Zasoby krajobrazowe i kulturowe /
Ausgangslage – Landschaftliche und kulturelle Ressourcen



V. Die Grundlagen für eine hohe Lebensqualität sichern

V.1 Das natürliche und kulturelle Erbe schützen und erlebbar machen

V.2 Ökologische Verknüpfungen stärken

V.3 Natürliche Ressourcen schützen – Umweltstandards sichern

V.4 Risiken durch Hochwasser, Unglücksfälle und Katastrophen verringern



Vorstellung des Projektauftrufs

Sven Friedrich
INFRASTRUKTUR & UMWELT (IU)

Wspólna Koncepcja Przyszłości
dla polsko-niemieckiego
obszaru powiązań *Wizja 2030*

Gemeinsames Zukunftskonzept
für den deutsch-polnischen
Verflechtungsraum *Vision 2030*



Gliederung des Projektaufrufs

1. Informationen zum Wettbewerbsaufruf

- Hintergrund und Ziel
- Thematische Schwerpunkte (Forschungsfragen)
- Gegenstand der Förderung

2. Bestimmungen zum Wettbewerbsverfahren

- Zuwendungsempfänger
- Art, Umfang und Dauer der Zuwendung / Förderfähige Ausgaben
- Begleitung der Modellprojekte / Dokumentation und Wissenstransfer
- Weitere Bestimmungen

3. Ablauf zur Auswahl der Modellprojekte

4. Abzugebende Unterlagen

5. Rückfragen und Kontakt



1. Informationen zum Wettbewerbsaufruf

- Hintergrund und Ziel
- Thematische Schwerpunkte (Forschungsfragen)
- Gegenstand der Förderung

Hintergrund und Ziel

- Auslober: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Polnischen Raumordnungsausschuss
- Beitrag zur Umsetzung des Handlungsfeldes „Grundlagen für eine hohe Lebensqualität sichern“ des GZK 2030
- Ziel: Entwicklung und Umsetzung von Lösungen, die das **Zusammenwirken von Instrumenten der Raumordnung und der Wasserwirtschaft im deutsch-polnischen Verflechtungsraum** verbessern
- Durchführung: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
- Entwicklung und modellhafte Anwendung in **drei** Modellregionen

Thematische Schwerpunkte (Forschungsfragen)

- Innovative Ansätze des **Hochwasserrisikomanagements** unter Berücksichtigung von Belangen der Siedlungs-, Gewerbe- und Infrastrukturentwicklung / Aspekten des Natur- und Landschaftsschutzes
- Beitrag der **räumlichen Planung auf der lokalen und regionalen Ebene** zu einem nachhaltigen Wassermanagement
- Auswirkungen des Wassermanagements, der Gewässerbewirtschaftung und des Schutzes der Grundwasserressourcen auf die Raumordnung
- Stärkere Zusammenarbeit zwischen Fachplanungen und Raumordnung und Gewinnung von Synergien
- Erkenntnisse für eine Fortschreibung des GZK 2030

Gegenstand der Förderung

- Beitrag der Modellprojekte zur Beantwortung der Forschungsfragen
- Praktische und lebensnahe, innovative Demonstration und Fortentwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der Wasserwirtschaft und der Raumordnung im Verflechtungsraum, mit erkennbaren und zeitnahen Wirkungen



2. Bestimmungen zum Wettbewerbsverfahren

- Zuwendungsempfänger
- Art, Umfang und Dauer der Zuwendung
- Förderfähige Ausgaben

- Begleitung der Modellprojekte
- Dokumentation und Wissenstransfer
- Weitere Bestimmungen

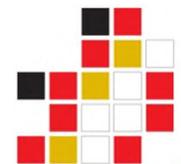
Art, Umfang und Dauer der Zuwendung

- Projektförderung als Zuwendungen auf Ausgabenbasis als nicht rückzahlbare Zuschüsse
- Bis zu 200.000 Euro pro Modellregion / Förderquote bis zu 90 %
- Eigenanteil mind. 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Deckung Eigenanteil durch Drittmittel sowie Personalausgaben möglich
- Vollfinanzierung in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Haushaltssicherung)
- Förderzeitraum max. 33 Monate (Oktober 2024 bis spätestens Juni 2027)

Förderfähige Ausgaben

Projektspezifische Ausgaben des Zuwendungsempfängers, d. h.

- Ausgaben, die erst und allein durch das Projekt verursacht werden und
- die zur Erreichung des Zuwendungszwecks notwendig sind



Förderfähige Ausgaben (Beispiele)

- zusätzliches Personal
- Leistungen Dritter
- Veranstaltungen mit externen Teilnehmenden und Catering
- Reisekosten (in Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz)
- Öffentlichkeitsarbeit
- projektbezogene Sachausgaben
- Investitionen im begründeten Einzelfall (grundsätzlich nur ein untergeordneter Anteil der Gesamtförderung)
- Steuern, Abgaben und Gebühren (mit unmittelbarem Projektbezug)



NICHT förderfähige Ausgaben (Beispiele)

- Kosten für die Umsetzung von Pflichtaufgaben / gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben
- Stammpersonal, d.h. Personalkosten, die ohnehin anfallen
- Nutzung vorhandener Infrastruktur wie z.B. Räume
- Erwerb von allgemeiner, nicht projektbedingter Ausstattung
- Betriebs- und Folgekosten bei investiven Vorhaben sowie Kosten für den laufenden Betrieb von Einrichtungen und Ersatzbeschaffungen
- Finanzierung des laufenden Geschäfts (einschließlich Infrastruktur) von bestehenden Einrichtungen
- Ausgaben für interne Besprechungen und Veranstaltungen



Begleitung der Modellprojekte

- Fachliche Begleitung und Betreuung durch die Forschungsassistenten
- Regelmäßiger Austausch unter den Modellprojekten
- Eintägige Workshops 2025 und 2026, deutsch-polnische Abschlussveranstaltung 2027
- Einbindung von Mitgliedern des Deutsch-Polnischen Raumordnungsausschusses, Stakeholdern aus anderen grenzüberschreitenden Flusseinzugsgebieten und Vertreterinnen und Vertreter relevanter Fachpolitiken in die Umsetzung der Modellprojekte

Dokumentation und Wissenstransfer

- Aktive Beteiligung an allen Netzwerkaktivitäten im Rahmen dieses MORO, Weitergabe von Erfahrungen und Wissen in Bezug auf das MORO
- Berichterstattung (Sachstands-, Zwischen- und Endberichte) an den Fördermittelgeber und Kooperation mit der Forschungsassistenz inklusive Beantwortung von Forschungsfragen.
- Dokumentation und Präsentation der umgesetzten Maßnahmen, Wissenstransfer erzielter Ergebnisse und Erfahrungen über das MORO hinaus

Weitere Bestimmungen

- Für die Zuwendung gelten §§ 23 und 44 BHO und damit verbundene Verwaltungsvorschriften sowie §§ 48 bis 49a VwVfG
- Neben Zuwendungsrecht und Vergaberecht ist das EU-Beihilferecht einzuhalten (vgl. Art. 107 AEUV)
- s. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (vgl. ANBest-P, Stand 13.06.2019 und ANBest-GK, Stand 13.06.2019)
- Bonitätsprüfung bzw. -erklärung des Antragsstellers (letztere genügt bei Anstalten des öffentlichen Rechts bzw. Gebietskörperschaften)
- Kein Maßnahmenbeginn (incl. Abschluss von Verträgen) vor Bewilligung
- Andere öffentliche Zuwendungen (außer aus Bundesmitteln) sind möglich, müssen dem Fördermittelgeber mitgeteilt werden



3. Ablauf zur Auswahl der Modellprojekte

- Einstufiges Auswahlverfahren
- Einreichung der Förderanträge zunächst auf elektronischem Wege
- Vor Bescheiderteilung Einreichung der finalen Fassung per Post

Kriterien der Auswahl der Modellprojekte durch den Fördermittelgeber

- Beitrag zur Beantwortung einer oder mehrerer Forschungsfragen
- Interdisziplinärer Ansatz, Innovationsgrad
- Grenzüberschreitender Mehrwert, Partnerschaft
- Umsetzbarkeit und Nachhaltigkeit, partizipativer Ansatz und Mitwirkung weiterer Akteure

Außerdem: räumliche und fachliche Abdeckung durch die Projekte



3. Ablauf zur Auswahl der Modellprojekte

- 24.04.2024 – Veröffentlichung des Projektaufrufs
- 19.07.2024 – Ende der Einreichungsfrist (12.00 Uhr)
- bis Anfang September 2024 – Entscheidung zur Projektauswahl

Informationsveranstaltungen

- 15.05.2024 – Online-Informationsveranstaltung
- **18.06.2024 – Informationsveranstaltung im Kleist Forum Frankfurt (Oder)**
Potenzielle Projektträger haben die Möglichkeit, im Rahmen dieser Veranstaltung eine vertiefende Beratung in Anspruch zu nehmen.
Anmeldung: <https://kooperation-ohne-grenzen.de/form-view/11>



4. Abzugebende Unterlagen

Downloads

Wettbewerbsaufruf

[Download \(DOCX, 151 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

Zuwendungsantrag

[Download \(DOCX, 62 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

- Anlage: Erklärung des Antragstellers zur wirtschaftlichen Tätigkeit und zu weiteren Tatbeständen des EU-Beihilferechts (keine Weiterleitung der Zuwendung an Dritte)
[Download \(PDF, 279 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓
- Anlage: Erklärung des Antragstellers zu Verantwortlichkeiten im Rahmen des EU-Beihilferechts in Fällen einer Weiterleitung von Zuwendungsmitteln an Dritte
[Download \(PDF, 277 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓
- Information zur Weiterleitung der Zuwendung
[Download \(PDF, 37 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓
- Orientierungshilfe und Begriffserläuterungen des EU-Beihilferechts
[Download \(PDF, 534 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

Ausgaben- und Finanzierungsplan

[Download \(XLSX, 88 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

- Arbeitshilfe
[Download \(PDF, 191 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

ANBest-Gk

[Download \(PDF, 292 KB, Datei ist barrierefrei/ barrierearm\)](#) ↓

ANBest-P

[Download \(PDF, 235 KB, Datei ist barrierefrei/ barrierearm\)](#) ↓

- Bis zum 19.07.2024, 12.00 Uhr sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - ausgefüllter Zuwendungsantrag **mit allen Anlagen**
 1. als **Textdatei** (Zuwendungsantrag, **DOCX**)
 2. als unterschriebener **Ausdruck** (Scan des Dokuments, **PDF**)
 - ausgefüllter **Ausgaben- und Finanzierungsplan (XLSX)**
- Einreichung **per E-Mail an zukunfts-konzept2030@bbr.bund.de**



4. Abzugebende Unterlagen

Downloads

Wettbewerbsaufruf

[Download \(DOCX, 151 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

Zuwendungsantrag

[Download \(DOCX, 62 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

- Anlage: Erklärung des Antragstellers zur wirtschaftlichen Tätigkeit und zu weiteren Tatbeständen des EU-Beihilferechts (keine Weiterleitung der Zuwendung an Dritte)
[Download \(PDF, 279 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓
- Anlage: Erklärung des Antragstellers zu Verantwortlichkeiten im Rahmen des EU-Beihilferechts in Fällen einer Weiterleitung von Zuwendungsmitteln an Dritte
[Download \(PDF, 277 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓
- Information zur Weiterleitung der Zuwendung
[Download \(PDF, 37 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓
- Orientierungshilfe und Begriffserläuterungen des EU-Beihilferechts
[Download \(PDF, 534 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

Ausgaben- und Finanzierungsplan

[Download \(XLSX, 88 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

- Arbeitshilfe
[Download \(PDF, 191 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) ↓

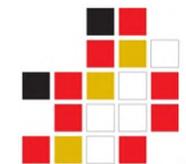
ANBest-Gk

[Download \(PDF, 292 KB, Datei ist barrierefrei/ barrierearm\)](#) ↓

ANBest-P

[Download \(PDF, 235 KB, Datei ist barrierefrei/ barrierearm\)](#) ↓

- Alle nötigen Dokumente nebst Ausfüllhilfen sind **unter „Downloads“ auf der BBSR-Website** abrufbereit (siehe Screenshot links)
<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/synergien-raumordnung-wasserwirtschaft-oder.html>
- **Datenschutzhinweis:**
Datenverarbeitung durch das BBSR zum Zwecke der Durchführung des Vorhabens auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO i. V. mit § 3 BDSG



5. Rückfragen und Kontakt

- **Auslober**
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
- **Ansprechpartner Forschungsassistenz**
INFRASTRUKTUR & UMWELT
Herr Sven Friedrich, Herr Christian Gering
sven.friedrich@iu-info.de, christian.gering@iu-info.de
- **Ansprechpartner im BBSR/Wissenschaftliche Begleitung**
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
Herr Dirk Gebhardt
dirk.gebhardt@bbr.bund.de, zukunfts-konzept2030@bbr.bund.de
- **Weitere Infos** im Deutsch-Polnischen Raumordnungsportal und beim BBSR
www.kooperation-ohne-grenzen.de & www.bbsr.bund.de





Vielen Dank –
und auf Wiedersehen am
18. Juni in Frankfurt (Oder)!

Wspólna Koncepcja Przyszłości
dla polsko-niemieckiego
obszaru powiązań *Wizja 2030*

Gemeinsames Zukunftskonzept
für den deutsch-polnischen
Verflechtungsraum *Vision 2030*

